



Dr. Kurt Oesterle „Die Stunde, in der Europa erwachte“

Dienstag, 11. Mai 2021, 19.00 Uhr

Online via Zoom

VA-Nr.: B70-110521-1W

Die Stunde, in der Europa erstmals auf diese Art ‚emotional‘ erwachte, schlug 1919, in einer vom Krieg verwüsteten Landschaft mitten auf unserem Kontinent. Dort treffen zufällig aufeinander: ein junger Franzose, eine Engländerin, mehrere Deutsche, darunter ein Kriegsgefangener sowie zwei „Grenzlandeuropäer“ aus Polen und Spanien, die auf den Schlachtfeldern Metall und Knochen sammeln. Sie verfügen kaum über die sprachlichen Voraussetzungen, sich miteinander zu verständigen.

„Kurt Oesterles Roman lebt vom Vorschein einer neuen menschlichen Gemeinschaft in Europa, die Vergangenes nicht umzudeuten versucht, sondern anerkennt, um im konkreten Handeln zu zeigen, dass eine Gegenwart möglich ist“ (Inge Jens).

Dr. Kurt Oesterle ist Journalist und Schriftsteller und lebt in Tübingen.

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg Landesbüro Stuttgart

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der vhs Nagold statt.

Seite 2/2

Programmänderungen vorbehalten

Referent:	Dr. Kurt Oesterle
Konzeption:	Simone Iliou
Tagungsleitung:	Winfried Böhm
Tagungsbeitrag:	00,00 €
Organisation:	Janina Schauerhammer Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Sekretariat/Sachbearbeitung Lange Straße 51, 70174 Stuttgart T +49 711 / 870309-50 F +49 711 / 870309-55 janina.schauerhammer@kas.de
Veranstaltungsstätte:	Online via Zoom
Feedback:	kas-bw@kas.de oder feedback-pb@kas.de



Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.